

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit  
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der  
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...  
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Alaun bis Aouai

**Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm**

**Berlin, 1775**

Illustration: die königliche amaryllis.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10811**

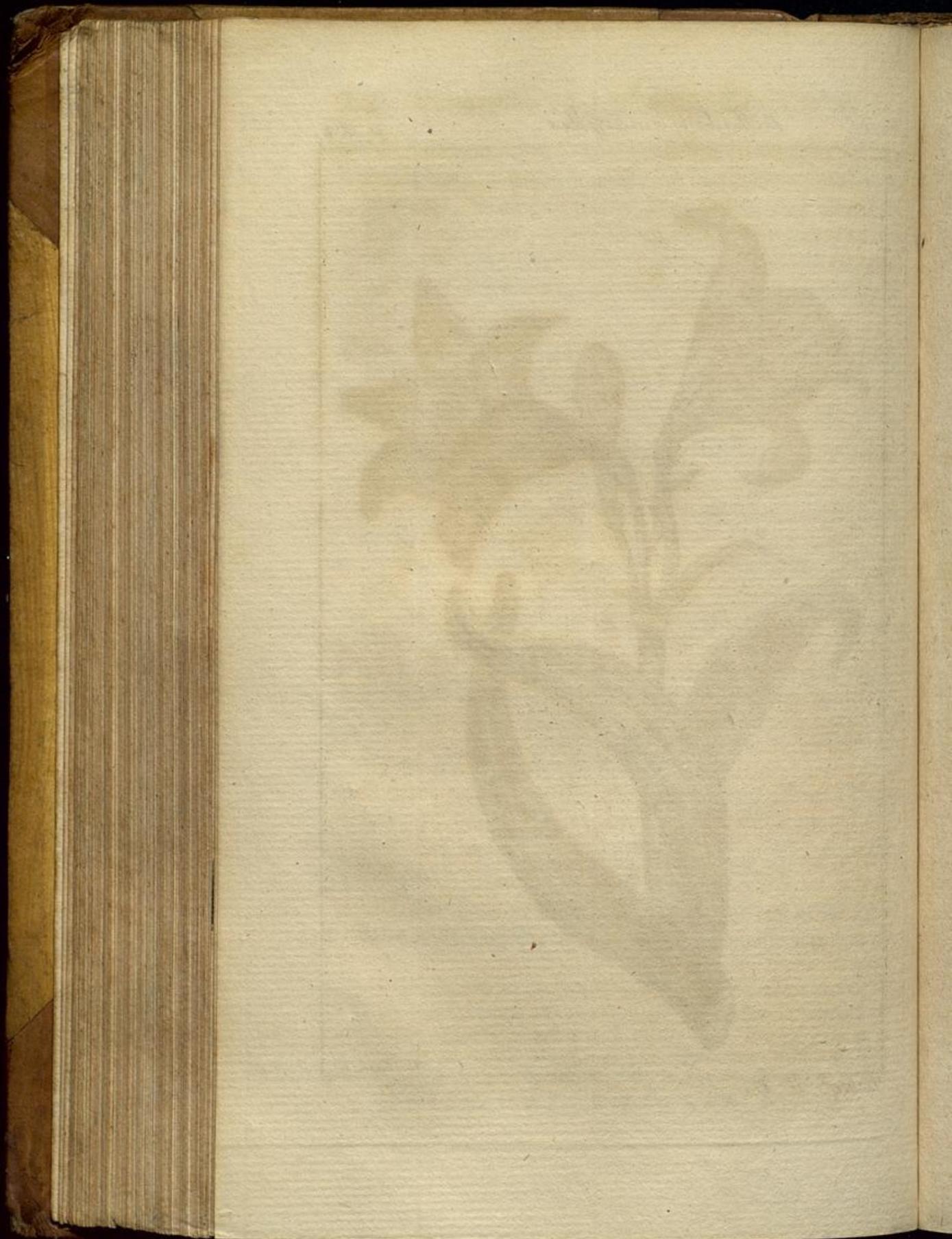


Naturf. II. B.

Glasbach, sc.  
Miller.

von  
 beim  
 Blüs  
 em  
 Blus  
 2 zu  
 mit  
 5.  
 d.)  
 na  
 lis.  
 G.  
 lie.  
 r)  
 or:  
 eht  
 one  
 or  
 uh  
 he  
 ae-  
 1.  
 or-  
 9.





hohe Stängel tragen in einer Scheide nur eine, biswei-  
 len drey dunkelrothe Blumen. Ihre Blätter sind lang  
 und schmal, haben eine hohle Furche, worinn sich ein  
 blauer Streif zeigt, und pflegen im Sommer abzufallen.  
 Im Anfange des Augusts muß man, wenn ihre Blätter  
 abgefallen sind, ihre Wurzeln versehen, und ihnen in den  
 Töpfen lockeres Erdreich, mit Küchengartenerde vermis-  
 chet, geben, und sie beständig im Glashaus haben,  
 im Sommer aber ihnen so viel freye Luft, als möglich,  
 zulassen.

Amaryllis. Die Karmesinfarbige, morgenländische.  
 (Dick) S. die Morgenländische. S. 168.

— Die Königliche, mit vielblümiger Blumen-  
 scheide, mit gleicher Glockenförmigen, wellichten Blumen-  
 frone und niedergebogenen Geburthstheilen. Belladon-  
 nalilie, Belladonnaarziße mit gewellten Blumen-  
 blättern. Mexikanische Lilie der Engländer m).

Die Karaibischen Eilande sind eigentlich das Va-  
 terland von dieser dauerhaften Amaryllis. Vermuthlich  
 hat ihr Name: die Belladonna, den Irrthum des Hrn.  
 Tournefort veranlaßet, sie mit derjenigen, die Sir  
 Hans Sloane in seinem Verzeichniß Amerikanischer  
 Pflanzen angeführet hat, für einerley zu halten. (S. oben  
 S. 162.) Hr. D. Jakob Douglas nannte sie *Lilium*  
*Reginae*, weil sie am ersten März, als am Geburthstag  
 der vorigen Königin von Engelland sich in voller Schöns-  
 heit zeigte. Weil die Zwiebeln aus Mexiko gekommen

§ 4

seyn

m) *Amaryllis Reginae*, spathâ multiflora, corollis campanulatis  
 aequalibus undulatis, genitalibus declinatis. *Linm.* l. c. p. 421.  
 n. 5. *Milleri* Dict. T. 24. *Lilium americanum*, puniceo flore,  
*Belladonna* dictum. *Herm.* Par. Bat. T. 194. *Onom. Bor.* l. c.  
 401. *Millero* Pflanzenabbild. I B. T. 24. — marginibus  
 undulatis.